



Tischtennisverband Rheinland e.V.
Jugendwart der
TT-Region Koblenz-Neuwied
Hans Peter Pfefferkorn

Grafenwiese 19, 56566 Neuwied
Telefon: 02631 947396
Email: h.pfefferkorn@gmx.de

TT-Region - Koblenz-Neuwied - Grafenwiese 19 - 56566 Neuwied

An alle Vereine, Funktionsträger,
Spielerinnen und Spieler der
Tischtennisregion Koblenz-Neuwied

Rückblick auf die Saison 2016/2017

Einzel sport

Die Regionsmeisterschaften wurden im Sportjahr 2016/2017 hervorragend vom TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. ausgetragen. Mit 114 Meldungen waren die Meisterschaften etwas besser besucht als im Vorjahr.

Bei den Regionsranglisten in Rübenach und in St. Katharinen war die Beteiligung, nicht zuletzt wegen der SBE, bei den Jungen und den A-Schülern zufriedenstellend. Leider kam keine Schüler-C/Schülerinnen-C/Schülerinnen-B Klasse zustande. Deshalb noch einmal mein Appell an alle Vereine: schickt eure B/C-SchülerInnen zu den offiziellen Regionsturnieren, damit diese sich auch mit gleichaltrigen SpielerInnen messen können.

Die Koblenz/Neuwieder TOP SpielerInnen haben unsere Region wieder hervorragend auf weiterführenden Turnieren vertreten. Katharina Kisner (SG Weißenthurm/Kettig) belegte den Ersten Platz bei der R.TTV.R- Endrangliste der Mädchen. Torben Seibert, Ilsa Krebs und Johanna Pfefferkorn (alle TTC Mülheim-Urmitz/Bhf.) dominierten in ihren Altersklassen und wurden R.TTV.R-MeisterInnen sowohl im Einzel als auch im Doppel. Johanna Pfefferkorn gewann das Region 7 Qualifikationsturnier der Mädchen vor Layla Eckmann (TTC Mülheim-Urmitz/Bhf.). Beide nahmen an den Deutschen Meisterschaften in Kirn teil.

Bei den Minimeisterschaften haben uns Milena Manner (TTG Moseltal) und Silas Bauer (SV Windhagen) auf Bundesebene vertreten. Milena erspielte sich einen hervorragenden 3. Platz.

Etienne Gawlick (TTC Mülheim-Urmitz/Bhf. und TV Feldkirchen) wurde in den **DTTB-Talentkader** berufen. Ein Riesenerfolg, herzlichen Glückwunsch dazu.

Mannschaftssport

Der Spielbetrieb in den Jugendstaffeln der Region ging auch in diesem Sportjahr gewohnt reibungslos über die Bühne. Nicht zuletzt durch die Unterstützung von Reiner Rütten, der die Regionsspielleitung des verstorbenen Wolfgang Stengel übernahm, und sich blitzschnell mit großer Akribie in sein neues Amt eingearbeitet hat.

Erfreulich war die Teilnahme von fünf Schülerteams bei den Mannschaftsmeisterschaften auf Regionsebene. Regionsmannschaftsmeister wurde der TTC Ockenfels, der uns auch auf den Verbandsmannschaftsmeisterschaften würdig vertrat. Die Mädchenmannschaft des TTC Mülheim-Urmitz/Bhf., auf Regionsebene noch ohne Konkurrenz, schaffte sogar den Durchmarsch bis zum Sieg der Region-7-Meisterschaft und nimmt an den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften teil.

Der Jugend-Regionpokal wurde in dieser Saison wieder vom SV Windhagen vorbildlich ausgerichtet. Im Gegensatz zu den Erwachsenen können sich die Pokalsieger seit Jahren nicht auf höhere Ebene weiterqualifizieren. Dies stand auf der Jugendwartetagung zur Diskussion. Vielleicht wird bereits im nächsten Jahr wieder ein Jugend-Rheinlandpokal ausgespielt.

Dank des unermüdlichen Engagements von Herbert Weber wurde auch in diesem Jahr für die beiden Nachwuchsstaffeln ein Endrundenturnier von der TTG Moseltal ausgerichtet. Endrundensieger wurde in diesem Jahr die TTG Winningen/Güls.

Ausblick/Regionstag

Seit Mai gilt die neue Wettspielordnung; viele Sport- und Jugendwarte haben sich schon fleißig damit befasst. Einige Fragen dazu werden sicher auch am Jugendregionstag erörtert.

Zurzeit findet mangels (Spieler-)Interesse kein Kadertraining auf Regionsebene statt. Zusätzlich steht die finanzielle Unterstützung des Verbandes für die Regionskader auf dem Prüfstand. Seitens des Regionsvorstandes werden wir weiter an dem Thema arbeiten und hoffen, dass wir im Herbst wieder ein Sichtungstraining veranstalten können.

Anke Brück (TTG Vallendar/Urbar) hat für den Jugendregionstag einen Antrag/Vorschlag eingereicht, der mir persönlich sehr gefällt. Es geht um die „Einführung eines Girls Team Cup für Schülerinnen C und B“. Es wäre schön, wenn es uns gelänge, wieder mehr jüngere Mädchen für unseren Sport zu begeistern.

Am diesjährigen Regionstag wird der Regionsvorstand neu gewählt. Als Regionsjugendwart werde ich nicht mehr zu Verfügung stehen. Abschließend möchte ich mich bei den Vereinsvertretern für die gute, von mir als sehr freundlich empfundene Kommunikation bedanken. Ein Dank gebührt auch meinen Regionsvorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Sportliche Grüße,

Hans Peter Pfefferkorn